

17-Jähriger düpiert die FKV-Elite

4. Ranglistenwerfen: Anke Klöpper und Robert Djuren weiter in „Gelb“ / Tagessieg für Friedrichs

fwa Deternelehe. Die Championstour des Friesischen Klootschießer Verbandes (FKV) verabschiedete sich mit einem Paukenschlag ins neue Jahr. Der erst 17-jährige Christian Alberts aus Grabstede sorgte beim 4. Ranglistenwerfen mit 2012 Metern für die ganz große Überraschung. Das Nachwuchstalente feierte zusammen mit der bereits Tagessieg erfahrenen Kerstin Friedrichs einen grandiosen Erfolg. Friedrichs warf genauso wie Alberts neuen Streckenrekord mit der Holzkugel (1545 Meter). Die Werferin aus Dietrichsfeld sicherte sich eminent wichtige 15 Punkte und ist damit wieder auf Titelfahrt. Sowohl Robert Djuren (Westeraccum) als auch Anke Klöpper (Upgant/Schott) verteidigten die Tabellenführung und tragen weiter das Gelbe Trikot. Besonders die Strecke der Männer erinnerte mit ihren Kurven vom Start weg an die Piste von Buttförde nach Funnix. Nur wer von Anfang an konzentriert bei der Sache war, konnte nach hinten raus große Weiten erzielen. Auf der Strecke fühlte sich Nachwuchswerfer Christian Alberts wie zu Hause. Er düpierte die Elite des FKV gleich reihenweise. Mit 2012 Metern setzte er ein Glanzlicht und schob sich mit 25 Zählern vom zehnten auf den dritten Gesamtplatz vor. Henning Feyen (Ruttel / 2007 m / 24) vermochte ihm als einziger zu folgen. Der Titelverteidiger blieb nur um fünf Meter zurück und war mit satten zwölf Zählern bestens zufrieden. Ralf Klingenberg (Rahe / 1959 m / 21) und Robert Djuren (1939 m) hatten ebenfalls den Tagessieg vor Augen. Beide warfen ihren letzten Wurf jedoch nach oben heraus und kamen als Dritter und Fünfter ins Ziel. Dennoch war Djuren der Sieger des Tages, denn er setzte sich gegenüber Ralf Rocker (Reepsholt / 29) und Jörg Gronewold (Langefeld / 24) in der Tabelle deutlich ab. Nicht nur diese beiden favorisierten Werfer mussten eine Nullrunde quittieren. Auch der zweimalige Träger des Gelben Trikots, Andre Erdwiens (Dietrichsfeld), Uwe Köster (Reepsholt), Harm Weinstock (Rahe) und Frido Walter (Pfalzdorf) gingen leer aus. Walter erwischte vom Start weg einen rabenschwarzen Tag.

Den ganze Bericht lesen Sie in der gedruckten Ausgabe vom 23. Dezember.

Ostfriesische Nachrichten, Online-Ausgabe vom 22.12.2008; 22:00:00 Uhr